

# Inhaltsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		A1 ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG	2
		A2 ERGÄNZUNGEN	4
		A3 ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN	9
		A4 MATERIALÖKOLOGIE	10
01	Titel	ARBEITSVORBEREITUNG	18
02	Titel	VORBEREITENDE ARBEITEN	20
03	Titel	SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME	21
04	Titel	SPORTBODEN KONDITIONSRAUM	26
05	Titel	SPIELFELDMARKIERUNGEN	30
06	Titel	SCHUTZMASSNAHMEN	31
07	Titel	EINPFLEGE	32
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	33
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	35

0031 LV VE 329 SPORTBODEN

## A1 ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

### A1 ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

#### 1. Bestandsituation

Die 3-fach-Sporthalle befindet sich am Josef-Boos-Platz in 82377 Penzberg.

Das in seiner Höhenentwicklung gestaffelte Gebäude wurde 1988-1989 in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet und verfügt über ein Untergeschoss, Erdgeschoss und einen unbeheizten, nicht genutzten Dachraum. Das Hauptgeschoss der 3-fach-Sporthalle mit den zusätzlichen Nutzereinheiten Kegelbahn und Schießstand, sowie den Nebenräumen befindet sich im Untergeschoss. Im Erdgeschoß befinden sich der Zugang und die Tribünen und der Raum des Hallenwartes.

#### 2. Beschreibung der Baumaßnahme

Die Baumaßnahme umfasst die Generalsanierung des Gebäudes entsprechend der weiterhin zukünftigen Nutzung als 3-fach-Sporthalle und Räumen für die Vereine.

**Im Einzelnen beinhaltet dies die Modernisierung der Innenräume, die Anpassung des Brandschutzes, die Beseitigung von Schadstoffen und vollständige Neuinstallation Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro.**

Die Anpassungsmaßnahmen erfolgen im baufreien Bereich, d.h. das Gebäude wird für die Sanierung geräumt.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe an Ort und Stelle über die örtlichen Gegebenheiten umfassend und genau zu informieren.

#### 3. Geschosshöhen

**OK FFB EG = 0,00 ist ca. +594,10 über NN**

##### Untergeschoss:

Ostseite:

OK RFB = ca. -4,04

UK RD, geneigt = ca. -1,01 bis -1,13

Westseite:

OK RFB Halle = ca. -4,04, OK RFB Vereine = ca. -4,54

UK RD geneigt, Umkleiden und Vereine = ca. -1,01 bis -1,26

##### Erdgeschoss:

OK RFB = ca. -0,075

UK RD Eingangsbereich, Foyer ist ca. +3,465

#### 4. Lasten für den Baubetrieb

Außenflächen, unterbaut,	max. 5,00 KN / m <sup>2</sup>
Zugang Haupteingang,	max. 5,00 KN / m <sup>2</sup>

0031 LV VE 329 SPORTBODEN

## A1 ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Rampe ostseitig, nur nach Absprache max. 5,00 KN / m2

Bodenplatte	max. 5,00 KN / m2
Decke über EG	max. 5,00 KN / m2
Dachflächen, Flachdach	max. 0,75 KN / m2

Punktförmige Lasten sind **nicht** zulässig, es ist für eine gleichmäßige Lastverteilung zu sorgen.

### 5. Förderwege

Das Fördern über die in DIN 18459 Nr. 3.4 festgelegten Förderwege hinaus, ist in die einzelnen Positionen mit einzukalkulieren.

Die Förderwege im Außenbereich bis erdgeschossigen Haupteingang Gebäude betragen bis zu 110m

Es steht kein bauseitiger Lastenaufzug zur Hauptsanierungsebene UG -4,04m / - 4,54m zur Verfügung.

Die Transportlogistik ist im Verantwortungsbereich der Firmen, Anliefer und Transportkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die vertikalen Förderwege ins Untergeschoss betragen ca. 4,04m / -4.54m, siehe hierzu auch Werkplan Untergeschoss

Die horizontalen Förderwege im Gebäude ab Haupteingang variieren und betragen bis zu 150m, siehe hierzu Baustelleneinrichtungsplan.sowie Werkpläne Erdgeschoss und Untergeschoss

### 6. Grundwasserstand

**OK FFB Gebäude ca. +594,1 m über NN = +/-0,00 OK FFB**

**OK HGW ca. +592,1 m über NN = - 2,0 m unterhalb OK FFB**

**UK Sohlplatte: ca. +589,02 m über NN = -5,08 m unterhalb OK FFB**

0031      LV      VE 329 SPORTBODEN

## A2 ERGÄNZUNGEN

### A2 ERGÄNZUNGEN ZU DEN WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### 1. Bauabschnitte

Die zu erbringenden Leistungen werden in einem Bauabschnitt ausgeführt. Der Auftragnehmer kann dennoch nicht davon ausgehen, dass die Arbeiten in einem Zuge ausgeführt werden können.

#### 2. Baustellenerschließung

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Winterstraße, direkt auf die befestigten und mit Bauzaun komplett eingefassten Baustelleneinrichtungsflächen im Süden des Bestandsgebäudes. Anfahrt, Baustellenzufahrt und Lage des Baukörpers sowie die Baustelleneinrichtungsflächen können dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Es ist bei der Kalkulation der Transportwege von Material und Geräte davon auszugehen, dass **ausschließlich** über die Baustelleneinrichtungsfläche angedient werden kann.

Das Baufeld wird durch einen Bauzaun über den gesamten Sanierungszeitraum abgegrenzt.

Während des Befahrens der Baustelleneinfahrten/ Baustellenausfahrten hat der AG Warnposten abzustellen um in umsichtiger Weise vor Verkehrsbeschränkungen oder Gefahrstellen zu warnen.

Die Baustellenandienung erfolgt aufgrund der beengten örtlichen Verhältnisse in enger Abstimmung mit der Objektüberwachung.  
Lieferungen müssen von einem berechtigten Mitarbeiter des Arbeitnehmers entgegengenommen werden. Das Personal des Nutzers an der Zufahrtspforte wird zu keinem Zeitpunkt Fremdlieferungen annehmen.

Die überlassenen Flächen für evtl. erforderliche Baustelleneinrichtung sind während der Bauzeit zu unterhalten und nach Abzug dieser in den übergebenen Zustand rückzusetzen. Nutzung und Rückbau ist der Objektüberwachung 10 Arbeitstage vorher schriftlich anzuzeigen.  
Bestehende Vegetationsflächen innerhalb der Baustelle, Wurzelbereiche von Bäumen bis zu 1,5m außerhalb des Kronenbereiches sowie sonstige Rasen- und Pflanzflächen dürfen keinesfalls befahren werden, Materiallagerungen in diesen Bereichen sind nicht zulässig, es stehen hierfür ausschließlich die befestigten Flächen zur Verfügung.

Es besteht keine Parkmöglichkeit für LKW, Transporter und PKW im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche.

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN
A2 ERGÄNZUNGEN		
<p>Die Zufahrt ist aufgrund der beengten Platzverhältnisse lediglich zum kurzfristigen Be- und Entladen gestattet.</p> <p><b>Ab Baustellenbeginn 2020 hat der Auftragnehmer mit einer eingeschränkten Bewegungsfläche auf dem Baugrundstück aufgrund der Starttermine der zahlreichen Vor- und Nachfolgewerke zu rechnen.</b></p> <p>Die Feuerwehrezufahrt ist <b>jederzeit freizuhalten</b>.</p> <p><b>3. Baustrom, Baubeleuchtung</b>          Es stehen folgende Anschlussmöglichkeiten für Baustrom zur Verfügung:  <b>Aussenbereich:</b>  <b>1 Verteiler mit 3x5x32A/400V, 6x16A/230V</b>  <b>Innenbereich:</b>  <b>1 Verteiler im Erdgeschoss 1x5x32A/400V, 12x16A/230V</b>  <b>3 Verteiler im Untergeschoss 1x5x32A/400V, 12x16A/230V</b></p> <p>Einrichten, Vorhalten und Rückbau für Baustrom erfolgt durch die vor Ort tätige ELT-Firma, die Unterverteilung obliegt den Folgegewerken.</p> <p>Sämtliche <b>Verbrauchskosten</b> für Strom werden durch den <b>Auftraggeber</b> übernommen.</p> <p><b>4. Bauwasser</b>          Einrichten, Vorhalten und Rückbau von Bauwasser erfolgt über die vor Ort tätige Rohbaufirma, die Unterverteilung obliegt den Folgegewerken.</p> <p>Bauwasser kann lediglich im Außenbereich in Nähe der Baustellencontainer des AG zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Sämtliche <b>Verbrauchskosten</b> für Wasser/Abwasser werden durch den <b>Auftraggeber</b> übernommen.</p> <p><b>5. Tagesunterkünfte / Toilettenanlagen</b>          Die Einrichtung und der Unterhalt von Tagesunterkünften können durch den Auftragnehmer gemäß der hierfür geltenden Bestimmungen und entsprechend seinem Personaleinsatzes innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung des Auftraggebers erstellt werden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist die Aufstellung von Containern nur in Abstimmung mit den Parallelgewerken und der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers möglich.</p> <p>Toilettenanlagen werden bauseits erstellt, unterhalten und betrieben, siehe Baustelleneinrichtungsplan.</p>		

0031 LV VE 329 SPORTBODEN

## A2 ERGÄNZUNGEN

Auf entsprechende Sauberkeit der Anlagen ist zu achten.  
Die Toiletten im Gebäude stehen nicht zur Verfügung.

Das Einrichten von Schlafunterkünften o.ä. ist untersagt.

### 6. Lagermöglichkeiten

Lagermöglichkeiten stehen auf dem Baugrundstück nur bedingt zur Verfügung. Um einen reibungslosen Bauablauf sicher zu stellen, ist das Material auf Anweisung der Objektüberwachung jederzeit umzulagern.

Beim Aufstellen von Containern sind die Bestimmungen der Branddirektion und der Lokalbaukommission zu beachten.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist die Aufstellung von Containern nur in Abstimmung mit den Parallelgewerken und der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers möglich.

### 7. Rauchverbot

Im gesamten Gebäude besteht striktes Rauchverbot. Im Außenbereich sind die vorgesehenen Raucherzonen zu benutzen.

### 8. Bauschutt, Verpackung, Müll

Abbruchmaterial ist **arbeitstäglich** ohne Zwischenlagerung zu entsorgen.  
Verpackungen und sonstige Verbrauchsmaterialien sind **unverzüglich** einzusammeln und vom Baugrundstück zu entfernen.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse kann bei der Entsorgung von Abbruchmaterial von jeder Abfallsorte nur ein Container gleichzeitig aufgestellt werden.

Das Aufstellen der Container ist mit der Bauüberwachung des Auftraggebers abzustimmen.

Entsorgungsnachweise, Begleitscheine und Wiegescheine sind im Original dem Auftraggeber unverzüglich vorzulegen.

### 9. Baulärm

Da die gesamte Maßnahme im laufenden Betrieb durchgeführt wird, ist der Baulärm auf das technisch machbare Maß zu reduzieren. Besonders lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werktage vor Ausführung schriftlich dem Auftraggeber anzuzeigen und können nur in Abstimmung mit Objektüberwachung durchgeführt werden.

### 10. Baustellenbesetzung

Der Auftragnehmer hat eine durchgehende,

0031 LV VE 329 SPORTBODEN

## A2 ERGÄNZUNGEN

bevollmächtigte und qualifizierte Bauleitung vor Ort sicherzustellen.

### 11. Baustellenbesprechung

Alle auszuführenden Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Bauherrn bzw. der örtlichen Bauüberwachung und den anderen Gewerken auszuführen. Eine Absprache über die zeitliche Abfolge der Arbeiten sowie Klärung bei Schnittstellen ist daher zwingend erforderlich.

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber durchführt, einen geeigneten, bevollmächtigten, deutschsprachigen Bauleiter zu entsenden.

Die **Teilnahme** an den wöchentlich stattfindenden **Jour-Fixe Terminen** ist für **alle Gewerke** verpflichtend.

### 12. Dokumentation des Bauablaufes / Tagesberichte

Die Tagesberichte sind leistungs- und personenbezogen zu erstellen und sind werktäglich an die Objektüberwachung des Auftraggebers zu übergeben. Form und Inhalt wird durch den Auftraggeber festgelegt: u.a.

- Leistungsbeschreibung, Montagetätigkeiten
- Wetter
- Personaleinsatz vor Ort (nach Tätigkeitsbereichen aufgegliedert)
- Problematiken vor Ort
- Beschädigungen vor Ort
- Angabe Fertigstellungsgrad der Fassadenbereiche

Alle Aufwendungen für das Baustellenmanagement sind Leistungsbestandteil des AN und mit den Einheitspreisen einzukalkulieren

Eine besondere oder zusätzliche Vergütung erfolgt nicht.

### 13. Sigeko

Der Auftraggeber beauftragt einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz.

Die Baustellenordnung wird bei Vergabe an den Auftragnehmer übergeben und wird Vertragsbestandteil.

Veränderungen an Gerüsten und Absturzsicherungen dürfen nicht vorgenommen werden.

Der Auftragnehmer hat seinen betrieblichen Arbeitsschutz entsprechend zu organisieren. Hierzu gehört u.a. auch, dass vor Beginn der Arbeiten eine Gefährdungsbeurteilung für die Baustelle erstellt und das Personal entsprechend eingewiesen wird. Die Erste-Hilfe ist entsprechend zu organisieren. Vgl. hierzu auch „Bausteine“ der BG Bau (Gelbe Mappe), in aktueller Fassung.

0031      LV      VE 329 SPORTBODEN

## A2 ERGÄNZUNGEN

### 14. Meterrisse

Meterrisse werden im Treppenhaus durch den Auftraggeber verbindlich für alle Gewerke vorgegeben.

### 15. Arbeitszeiten

Die Arbeitszeit vor Ort ist beschränkt auf folgenden Zeitraum:

Montag mit Samstag von 7.00Uhr bis 20.00Uhr.

Arbeiten außerhalb dieses vorgegebenen Zeitfensters sind vor Ort grundsätzlich ausgeschlossen.

Besonders lärm- und staubintensive Arbeiten sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

### 16. Bauleistungen in Ausführung

Baumeister

Metallbauarbeiten, Fassade,

Außentüren und -fenster

Innentüren Stahl-Glas-Türen

Tischlerarbeiten

Trockenbauarbeiten

Bodenbelagsarbeiten

Maler- und Lackierarbeiten

Dachabdichtungsarbeiten

Natur- und Betonwerksteinarbeiten

Schlosserarbeiten

Putz- und Stuckarbeiten

Estricharbeiten

Fliesen- und Plattenarbeiten

Schreinerarbeiten, Teeküchen

Raffstoreanlagen

Verdunklung innen

Beschilderung, Sichtschutz

Feuerlöscher

Schließanlage

Baufeereinreinigung

Sanitärinstallation

Heizungsinstallation

Lüftungsinstallation

Brandmeldeanlage

Medientechnik

Außenanlagen

### 17. Ausführungspläne

Der AN erhält die Ausführungspläne des AG als Papierpause in **1-facher Ausfertigung**.

Zusätzliche Planvervielfältigungen liegen im Verantwortungsbereich des AN.

Die Unterlagen können ebenfalls als pdf Datei zur Verfügung gestellt werden.



0031      LV      VE 329 SPORTBODEN

## A3 ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

### A3 ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Alle Arbeiten sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Gesetzen, Vorschriften und DIN-Normen durchzuführen.

Die Vorschriften gelten in Ihrer jeweils neusten Fassung.

0031      LV      VE 329 SPORTBODEN

## A4 MATERIALÖKOLOGIE

### A4 MATERIALÖKOLOGIE

Alle verwendeten Materialien und Teile müssen in der EU zugelassen sein, für deren Einsatz gelten die entsprechenden Normen (DIN-, ISO- und EN-Normen), Gesetze und Bestimmungen.

Die EU-weit geltende REACH-Verordnung hinsichtlich umweltgefährdender Stoffeigenschaften ist zu beachten. Diese wird durch die CLP-Verordnung ergänzt.

Bei geregelten Bauprodukten muss die Verwendbarkeit über ein Ü-Zeichen nachgewiesen werden.

Bei der Verwendung von nicht geregelten Bauprodukten muss die Verwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit einer allgemein bauaufsichtlichen Zulassung, einem allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder einer Zustimmung im Einzelfall nachgewiesen werden. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Der AG legt Wert auf die Verwendung von Baustoffen, die sowohl für die menschliche Gesundheit als auch für die Umwelt unbedenklich sind.

Die Luftqualität der Innenräume unter hygienischen Gesichtspunkten soll sichergestellt werden. Hierzu soll die Exposition gegenüber Schadstoffen und mikrobiellen Emissionen minimiert werden.

Sämtliche Baustoffe und die zu ihrer Verarbeitung erforderlichen Hilfsmittel (Bauhilfsstoffe, z. B. Kleber, Spachtelmassen etc.) dürfen in eingebautem Zustand keine gesundheitliche Beeinträchtigung des menschlichen Organismus durch Freisetzen von toxischen Bestandteilen in Gasen, Dämpfen oder gesundheitsgefährdenden Schwebestoffen hervorrufen.

Folgende Bau- und Bauhilfsstoffe bzw. Inhaltsstoffe dürfen nicht verwendet werden:

Bau- und Bauhilfsstoffe bzw. Inhaltsstoffe mit krebserzeugenden, erbgutverändernden und fortpflanzungsgefährdenden Eigenschaften (CMR-Stoffe siehe TRGS900). Dies gilt für CMR-Stoffe der Kategorie 1A (aus Erfahrung beim Menschen nachgewiesen), Kategorie 1B (bei Tieren nachgewiesen, wird beim Menschen vermutet) und Kategorie 2 (es wird angenommen, dass es beim Menschen so ist).

Es sind möglichst emissionsarme Oberflächenbehandlungen, Anstriche und Klebstoffe zu verwenden (z.B. Pulverlacke, Einbrennverfahren). diese sollten ein Umweltzeichen für "schadstoffarm" (z.B. [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de)) besitzen.

Montageschaum:

Das Verwenden von Montageschaum und sonstigen Ortschaften ist ausgeschlossen.

0031 LV VE 329 SPORTBODEN

## A4 MATERIALÖKOLOGIE

Polyvinylchlorid (PVC) / Chlorchemische Produkte:  
Auf den Einsatz von chlorchemischen Produkte ist zu verzichten.

Recyclingprodukte zum Bauteilschutz:  
Bei Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen oder der Einrichtung sind Produkte aus Recyclingmaterial (Altpapier, Alttextilien, PE-Regenerat) zu verwenden.

Trennmittel:  
Es dürfen nur Trennmittel verwendet werden, die biologisch schnell abbaubar sind und dem Umweltzeichen RAL-UZ 64 entsprechen. Auf technisch notwendige Ausnahmen ist die Bauleitung hinzuweisen.

Sofern umweltfreundliche Ersatzstoffe möglich sind (z.B. Polyethylen, Polypropylen), ist auf PVC zu verzichten (z.B. bei Zu- und Abwasserleitungen, Folien, Bodenbelägen, Kleinbauteile, Innenausbau).

Während der Verarbeitung der Bau- und Hilfsstoffe sind die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Empfehlungen der Bauberufsgenossenschaften einzuhalten. Die Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) sowie die TRK-Werte (Technischen Richtkonzentration) dürfen nicht überschritten werden. Ziel ist es, weit unter diesen Höchstwerten zu liegen.

Zur Vermeidung von staub- und faserförmigen Emissionen darf auf der Baustelle nicht trocken, nur nass gefegt werden. Staubsaugen ist nur mit einem Industriestaubsauger der Verwendungskategorie mind. G (Staubklasse M, Durchlassgrad 0,5 %) gestattet. In Bereichen, in denen künstliche Mineralfaser verarbeitet wurde, sind Industriestaubsauger der Verwendungskategorie K 1 (Staubklasse H, Durchlassgrad 0,01 %) erforderlich.

Die bei Reinigungsarbeiten eingesetzten Reinigungsmittel müssen "unter realen Umweltbedingungen leicht und schnell abbaubar" (Def. gemäß OECD) sowie frei von Lösemitteln, Aromaten, Halogenen, Bioziden und Treibmitteln sein. Nur bei starken Restverschmutzungen dürfen nach Freigabe chemisch stärkere Mittel (z.B. Alkoholreiniger) eingesetzt werden.

Können die oben genannten Verwendungsverbote und Verwendungseinschränkungen von Bau- und Inhaltsstoffen sowie Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, ist umgehend eine Ausnahmegenehmigung des Bauherrn einzuholen.

Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Baustoffe und Bauteile in umweltfreundlicher Verpackung mit möglichst

0031 LV VE 329 SPORTBODEN

## A4 MATERIALÖKOLOGIE

geringem Verpackungsanteil (z. B. Großgebäude, Siloware oder recycelbare Verpackung) angeliefert werden. Mehrwegverpackungen und Verpackungsmaterial aus Papier, Pappe und Polypropylenfolie werden bevorzugt. Alle Aufwendungen für die baubiologischen Vorgaben sind in die Einheitspreise der Fassadenkonstruktionen einzurechnen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht.

### Beschichtungen

Bei jeder Beschichtung (Grundierung, Imprägnierung, Lasur, Lackierung, sonst. Anstrich, Spachtelmasse, Öl/Wachs-, Korrosions-, Brandschutzsystem, etc.) ist - bei gleicher Eignung - das jeweils umweltverträglichste Produkt und Verfahren zu verwenden. Dabei sind die Einstufungen gemäß Produkt- bzw. Giscode der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen (siehe: [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de) und die Vorgaben der einschlägigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) zu beachten. Soweit technisch möglich sind Produkte einzusetzen, die qualitativ den Vergabeunterlagen des Umweltzeichens "Blauer Engel" RAL-UZ 12a Schadstoffarme Lacke bzw. RAL-UZ 102 Emissionsarme Wandfarben entsprechen. Reaktionsharze dürfen nur im technisch notwendigen Umfang eingesetzt werden. Die technische Notwendigkeit ist nachzuweisen. Die Produkte sind an der Baustelle im Originalgebinde zu verwenden. Die Beschichtungen der Schreiner-, Stahlbau-, Metallbau- und Schlosserarbeiten sind im Produktionsbetrieb des Auftragnehmers vorzunehmen. Auf der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt. Das jeweilige Produkt- und EU-Sicherheitsdatenblatt ist auf Anforderung vorzulegen.

### Feinstaub/ Gesundheitsgefährlicher Staub

Das "Merkblatt zur Staubminderung bei Baustellen" der Regierung von Oberbayern ist zu beachten. Die Staubentwicklung ist, so weit technisch möglich, zu vermeiden. Bei Maschineneinsatz sind staubarme, abgestimmte Bearbeitungssysteme (Maschine und Mobilentstauber) zu verwenden, die den allgemeinen Staubgrenzwert von 3 mg/m<sup>3</sup> für die alveolengängige (A-) Fraktion sowie 10 mg/m<sup>3</sup> für die einatembare (E-) Fraktion einhalten. Entsprechende Maschinen sind von der BG BAU als "Typ I - Gerät" klassifiziert und unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de) veröffentlicht. Werden gesundheitsgefährliche mineralische Stäube oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind die notwendigen Maßnahmen der jeweiligen Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 505, 519, 521, 559 u.a.) und der Gefahrstoffverordnung festzulegen. Bei bleiweißhaltigen Anstrichen sind die einschlägigen Vorgaben der Berufsgenossenschaften (Expositionsbeschreibungen) zu beachten.

0031 LV VE 329 SPORTBODEN

## A4 MATERIALÖKOLOGIE

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Produkte, bei denen im Produkt- und/oder Sicherheitsdatenblatt **CMR-Stoffe** (krebserzeugende/cancerogene, erbgutverändernde/mutagene und fortpflanzungsgefährdende/ reproduktionstoxische Inhaltsstoffe) sowie **PBT- und vPvB-Stoffe** (persistent, bioakkumulierend, toxisch entspr. Reach-Verordnung) aufgeführt sind, dürfen nicht verwendet werden.

### Holz, Holzwerkstoffe

Um **Terpene** in der Innenraumluft zu minimieren, ist auf stark harzhaltige Nadelhölzer (Kiefer) sowie einschlägige Holzwerkstoffe (Kiefernsperrholz, OSB-Platten) zu verzichten. Zur Vermeidung von **Formaldehyd** sind Holzwerkstoffe mind. in E1-Qualität entsprechend der Richtlinie Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoff- platten bezüglich der Formaldehydabgabe (DIBT-Richtlinie 100) zu verwenden. Der Nachweis über die Emissionsklasse der Holzwerkstoffplatten ist vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

### Holzschutzmittel

Es muss - bei gleicher Eignung - das jeweils umweltverträglichste Produkt und Verfahren verwendet werden. Dabei ist die Einstufung entsprechend dem Produkt-Code der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen. Holzschutzmittel für nichttragende Bauteile müssen das RAL-Prüfzeichen der Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V., für tragende Bauteile das Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik aufweisen. Behandlungen mit Holzschutzmitteln sind im Produktionsbetrieb des AN vorzunehmen. An der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt. Das jeweilige Produkt- und EU-Sicherheitsdatenblatt ist auf Anforderung vorzulegen.

### Kleber, sonstige Verlegewerkstoffe

Es dürfen nur lösemittelfreie/-arme Verleget- werkstoffe (Voranstriche, Leime, Kleber, Spachtel etc. ) gemäß Giscode-Einstufung der Bauberufsgenossenschaft und den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 610 verwendet werden. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt. Das jeweilige Produkt- und EU-Sicherheitsdatenblatt ist auf Anforderung vorzulegen.

### Künstliche Mineralfasern (KMF)

Produkte mit Künstlichen Mineralfasern (KMF) müssen entsprechend der Gefahrstoffverordnung, Anhang IV Nr. 22 (2), folgende Anforderungen erfüllen: Kanzerogenitätsindex (KI) > 40 oder Halbwertszeit < 40 Tage. Sie sind in Akustikdecken- und Putzsystemen zu vermeiden. Beim Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen ist

0031      LV      VE 329 SPORTBODEN

## A4 MATERIALÖKOLOGIE

die TRGS 521 zu beachten.

### **Montageschaum**

Das Verwenden von Montageschaum und sonstigen Ortschäumen ist ausgeschlossen. (ggf. Ausnahme bei WDVS, Dämmplattenfugen).

### **Polyvinylchlorid (PVC) / Chlorchemische Produkte**

Auf den Einsatz von chlorchemischen Produkten ist zu verzichten.

### **Recyclingprodukte zum Bauteilschutz**

Bei Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen oder der Ausstattung sind Produkte aus Recyclingmaterial (Altpapier, Alttextilien, PE-Regenerat) zu verwenden.

### **Schaumkunststoffe**

Produkte aus Schaumkunststoffen müssen FCKW- und HFCKW-frei sein. Nicht erlaubt sind Formaldehyd-freisetzende Produkte (z.B. Melaminharz-Akustikschaumstoffe) sowie 2-Chlorpropan- emittierende Phenolharzplatten.

### **Trennmittel**

Es dürfen nur Trennmittel verwendet werden, die biologisch schnell abbaubar sind und dem Umweltzeichen RAL-UZ 64 entsprechen. Auf technisch notwendige Ausnahmen ist die Bauleitung hinzuweisen.

### **Tropenholz**

Auf den Einsatz von Tropenholz ist zu verzichten.

### **Silikone (Verfugung), Öle und Wachse**

Zur Vermeidung von 2-Butanonoxim im Innenraum ist der Einsatz von oximvernetzenden Silikon- Fugendichtstoffen (Oximosilanvernetzer) sowie oximhaltigen Ölen und Wachsen ausgeschlossen. Das technische Datenblatt und das EU-Sicherheitsdaten- Blatt der verwendeten Produkte ist auf Anforderung vorzulegen.

0031      LV      VE 329 SPORTBODEN

## A5 PLANVERZEICHNIS

### A5 PLANVERZEICHNIS

Plan- Nr. - Planbezeichnung - Maßstab  
(VS Vertikalschnitt, HS Horizontalschnitt,  
GR Grundriss)

#### Übersichtspläne

2566\_LA\_BE\_VA Baustelleneinrichtungsplan M1:500

#### Ausführungsplanung

##### Grundrisse

2566\_WP\_GR\_UG\_P1 Grundriss Untergeschoss Plan 1 M1:50

2566\_WP\_GR\_UG\_P2 Grundriss Untergeschoss Plan 2 M1:50

2566\_WP\_GR\_EG\_P1 Grundriss Erdgeschoss Plan 1 M1:50

2566\_WP\_GR\_EG\_P2 Grundriss Erdgeschoss Plan 2 M1:50

##### Schnitte

2566\_WP\_SC\_01\_02 Schnitte 01 und 02 M1:50

2566\_WP\_SC\_04\_05\_06 Schnitte 04, 05 und 06 M1:50

##### Detailplanung

2566\_WP\_DET\_FB\_103 Übersichtsplan Sportboden M1:250

2566\_WP\_DET\_FB\_310 Detailschnitt Sportboden Halle M1:2

2566\_WP\_DET\_FB\_311 Detailschnitt Sportboden Nebenräume  
M1:2

2566\_WP\_DET\_FB\_312 Detailschnitt Sportboden  
Konditionsraum M1:2

0031      LV      VE 329 SPORTBODEN

## A6 TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Technische Vorbemerkungen und allgemeine Vorarbeiten

Technische Vorbemerkungen TÜV Standard  
Verlangt wird ein Sporthallenboden auf der Grundlage  
DIN V 18032, Teil 2, Ausgabe April 2001 und DIN EN  
14904 Ausgabe 2006 mit folgenden Anforderungen:

*Die Nachweise über die Erfüllung der Anforderungen nach  
DIN EN 14904 Ausgabe 2006 sowie DIN 18032 Teil 2 müssen  
durch Prüfzeugnisse eines qualifizierten und  
akreditierten Prüfinstituts erfolgen.*

Für das angebotene Sportbodensystem inkl. Oberbelag ist  
zum Nachweis der Einhaltung der Anforderungen der  
Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV  
TB) Anlage 8 ein Nachweis über die Einhaltung der  
zulässigen Emissionen vorzulegen.

### *Bieterangaben:*

Der Nachweis über die Einhaltung der Emissionswerte des  
angebotenen Sportbodensystems einschließlich Oberbelag  
den Anforderungen der MVV TB können vom Bieter erbracht  
werden entweder durch:

a) eine gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

oder

b) eine ETA (European Technical Assessment), die die  
Anforderungen an die Emissionen beinhaltet. Die  
Emissionen werden damit Bestandteil des CE-zeichens für  
den ETA-Halter.

oder

c) freiwillige Leistungsangaben in Form einer  
technischen Dokumentation, die durch eine unabhängige  
anerkannte Prüfstelle nach Art. 43 BauPVO überprüft  
wurde, oder einer vergleichbar qualifizierten Stelle  
nach einer allgemein anerkannten, bekanntgemachten bzw.  
durch technische Baubestimmungen eingeführten  
technischen Regel in der das Prüfverfahren zur  
Ermittlung der erforderlichen Produktleistung  
vollständig beschrieben ist, durchgeführt wurde, und  
zwar mit dem selben System für die Bewertung und  
Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, das in der hEN  
(harmonisierte europäische Norm) für das Bauprodukt  
festgelegt ist und nach dem auch die anderen  
Leistungsmerkmale überprüft wurden.

oder

d) TÜV PROFICERT-product Interior Warenzeichen TÜV

Hinweis: Die entsprechenden Unterlagen sind mit  
Angebotsabgabe beizufügen.



# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031 LV VE 329 SPORTBODEN

## A6 TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Angebote ohne einen solchen Nachweis werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Brandklasse soll mindestens normalentflammbar entsprechen und muss über eine Leistungserklärung (CPR/ DoP) nach der Verordnung Nr. 574/ 2014 der Europäischen Kommission nachgewiesen werden.

Angebote ohne einen Leistungsnachweis werden von der Wertung ausgeschlossen.

Technische Vorbemerkungen Sporthallenboden

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

<b>0031</b>	<b>LV</b>	<b>VE 329 SPORTBODEN</b>		
01	Titel	ARBEITSVORBEREITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Titel ARBEITSVORBEREITUNG</b>			
<b>01.1</b>	<p><b>Bemusterung Materialien, Oberflächen und Farben</b></p> <p>Alle in den Vorpositionen beschriebenen Materialien, Oberflächen und Farben sind durch den AN dem Bauherren bzw. Architekten zur Bemusterung vorzulegen: Zu bemustern sind Oberflächen von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberbelag Sportboden</li> <li>- Sockelleisten</li> <li>- Übergangsschienen</li> </ul> <p>Vorzulegen sind die Muster im Zuge der Arbeitsvorbereitung 4 Wochen nach Auftragserteilung</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.2</b>	<p><b>Ausführungszeichnungen / Werkstattzeichnungen</b></p> <p>Erstellen der Werk- und Montageplanung für alle Bauteile der nachfolgend beschriebenen Leistungspositionen.</p> <p>incl. Unterkonstruktionen und Anschlüsse an bauseitige Bauteile etc.</p> <p>-Schnittdarstellungen Anschlüsse seittl., oben und unten mit angrenzende Wandbauteilen.</p> <p>-Die W+M- Planung incl. aller technischen Merkblätter muss spätestens 8 Wochen nach Beauftragung zur Freigabe 2-fach vorgelegt werden.</p> <p>-Für die Bearbeitung, Prüfung und Freigabe durch den AG ist ein Zeitraum von 2 Wochen zu berücksichtigen.</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.3</b>	<p><b>Technische Bestandsdokumentation</b></p> <p>Der AN hat auf der Grundlage der erstellten und freigegebenen W+M -Planung, der letztgültigen Ausführungsplanung und der ausgeführten Leistung für den gesamten Leistungsumfang aller nachfolgend beschriebenen Positionen eine technische Bestandsdokumentation anzufertigen.</p> <p>Diese Dokumentation muss alle technischen Angaben enthalten, die insbesondere zur Aufrechterhaltung der Funktionsweise der Bauteile notwendig sind.</p> <p>Die Dokumentation ist 2 Wochen vor der rechtsgültigen Abnahme dem AG 2-fach in Ordner sowie als pdf-Datei auf Datenträger in Form einer beschriftenden CD vorzulegen.</p> <p>Die Dokumentation ist die Sammlung der vom AN zu</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
01	Titel	ARBEITSVORBEREITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erstellenden und zu übergebenden Revisions- und Bestandsunterlagen incl. der bauphysikalischen Nachweise, Zulassungen, technischen Merkblätter, Bedienungsanleitungen, Werksbestätigungen, Wartung und Pflege etc. Durch diese soll der Nutzer einen klaren und unmissverständlichen Eindruck über Aufbau und Funktion und Bedienung aller Systeme erhalten.			Übertrag: .....
		1 St	EP .....	GP .....
Summe Titel 01		ARBEITSVORBEREITUNG, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

**GS Sporthalle Penzberg (2566)**

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
02	Titel	VORBEREITENDE ARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel VORBEREITENDE ARBEITEN			
02.4	<b>Nivellierplan</b> Nivelliernetz im Raster von 3 x 3 m mittels Nivelliergerät und Messlatte auf 0,1 cm genau erstellen. Das Nivellement ist dem Bauherrn zu überreichen.			
		1 psch		GP .....
Summe Titel 02		VORBEREITENDE ARBEITEN, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
03	Titel	SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel	SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME		
03.5	<p><b>Sportboden inkl. Unterkonstruktion SPORTHALLE</b></p> <p>Flächenelastischer Sportboden mit im Raster angeordneten Pads nach DIN 18032 Teil 2 und DIN EN 14904:</p> <p>Konstruktionsanforderungen:</p> <p><b>Oberbelag:</b></p> <p>Linoleum siehe nachfolgende Position.</p> <p><b>Lastverteilerplatte</b> aus mind. 15 mm starker Birke-Multiplexplatte wasserfest verleimt nach EN 636-2 durch und durch Birke einlagig mit Nut und Feder verbunden und verleimt</p> <p>angebotene Plattenstärke: '.....' mm</p> <p>Nut und Feder: '.....' ( ja/ nein )</p> <p>Elastikschicht durch im gleichmäßigen Raster angeordnete Pads als Elastikelemente gemäß Prüfzeugnis des Bieters.</p> <p>Raumgewicht mind. 300 kg/ m<sup>3</sup></p> <p>Die Elastikschicht soll einen möglichst großen freien Belüftungsquerschnitt auf weisen, vollflächige Schaumunterlagen sind nicht gewünscht.</p> <p><b>Unterbau:</b></p> <p>Unterkonstruktion als Trockenunterbau bestehend aus einer tragenden Holzbalkenlage aus Konstruktionsvollholz mit einem Mindestquerschnitt von 60 x 40 mm in maximalen Abstand von 300 mm.</p> <p>Die Gesamtaufbaustärke der Sportbodenkonstruktion beträgt 120 mm, der Ausgleich von Unebenheiten der Rohbetonsohle von bis zu +/- 20 mm ist in diese Unterkonstruktion einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p><b>Sportboden:</b></p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
03	Titel	SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Prüfzeugnis-Nr. DIN 18032: '.....'</p> <p>Prüfinstitut: '.....'</p> <p>Für das angebotene Sportbodensystem inkl. Oberbelag ist zusätzlich zum Nachweis der Einhaltung der Anforderungen der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Anlage 8 ein Nachweis über die Einhaltung der zulässigen Emissionen vorzulegen.</p> <p><i>Der Bauherr legt größten Wert auf möglichst geringe VOC-Emissionen und eine entsprechende Überwachung der eingebauten Materialien und fordert daher einen Sportboden mit dem Zertifikat TÜV Proficert Interior <b>Standard</b> oder gleichwertig. Eine Gleichwertigkeit ist nur durch eine Zertifizierung gegeben, die die Einhaltung folgender maximaler Emissionen garantiert.</i></p> <p><b>Summe TVOC nach 28 Tagen: &lt; 1.000 µg/ m<sup>3</sup></b></p> <p><b>Bieterangaben:</b></p> <p>angebotenes Sportbodensystem: '.....'</p> <p>Zertifizierungsnummer: '.....'</p> <p>Zertifizierung Standard: ja    nein (Unzutreffendes streichen)</p> <p>Zwingender Bestandteil dieser Nachweisführung ist eine Fremdüberwachung des eingebauten Systems mit folgenden Bestandteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- jährliche Kontrollemissionsprüfungen</li> <li>- Kontrolle der eingebauten Materialkomponenten an Hand der Lieferscheine durch ein zertifiziertes Institut</li> <li>- Kontrollprüfung des eingebauten fertigen Sportbodens auf Einhaltung der Anforderungen der DIN 18032 Teil 2 bzw. der DIN EN 14904.</li> </ul> <p>Nach Abschluss der Baumaßnahme ist spätestens zur Schlussrechnung im Rahme der Dokumentation zwingend ein <b>projektbezogenes Zertifikat</b> der überwachenden Stelle vorzulegen, mit dem nachgewiesen wird, dass alle Anforderungen für dieses Projekt eingehalten werden.</p> <p>Ohne Vorlage dieses projektbezogenen Zertifikates kann die Schlussrechnung nicht bearbeitet werden.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

<b>0031</b>	<b>LV</b>	<b>VE 329 SPORTBODEN</b>		
03	Titel	SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
		<b>1.226 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>03.6</b>	<b>als starre Konstruktion für die Geräteräume und Nebenräume</b> Wie Position 03.5 jedoch: als starre Konstruktion für die Geräteräume und Abstellräume liefern und montieren. Die Elastikschicht wird durch eine druckfeste Platte nach Wahl des AN ersetzt.			
		<b>303 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>03.7</b>	<b>Aufständigung des Schwingbodens</b> Aufständigung des Schwingbodens auf eine Gesamthöhe von 140 mm bis zu 160 mm durch Unterfütterung mit technisch getrockneten Konstruktionsvollhölzern.			
		<b>1.529 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>03.8</b>	<b>Sportlinoleum-Oberbelag 4 mm</b> Sportbodenbelag aus Linoleum nach EN ISO 24011, ohne werkseitige Oberflächenvergütung, geeignet für den Einsatz in Sport- und Mehrzweckhallen gemäß DIN V 18032-2 und EN 685 Klasse 34 (sehr starke Beanspruchung), Stuhlrolleneignung nach EN 425 antistatisch  - Trittschallverbesserungsmaß VM DIN EN ISO 140-8: 6 dB  - Dicke: 4,0 mm  - Oberfläche glatt, gesprenkelte Musterung  Oberbelag in 200 cm breiten Bahnen liefern, verlegen und Stoßstellen entsprechend farbgleich verfugen  Farbe nach Wahl des Auftraggebers  Richtqualität DLW Colorette Sport 4,0 mm oder gleichwertig  angebotenes Fabrikat: '.....'			
		<b>1.529 m2</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

<b>0031</b>	<b>LV</b>	<b>VE 329 SPORTBODEN</b>		
03	Titel	SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.9</b>	<b>Fußleiste Buche Geräteräume und Konditionsraum</b> Fußleiste Buche 60/ 10 mm flachliegend in den Geräteräumen. Fußleiste Buche, Abmessung 60 x 10 mm, farblos lackiert, flachliegend mit ca. 1 cm Wandabstand liefern und befestigen.	<b>162 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.10</b>	<b>Gehrungsschnitt Sockelleiste</b> Zulage zu den vorgenannten Sockelleisten für die Ausführung von Gehrungsschnitten in Innen- und Außenecken.	<b>40 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.11</b>	<b>Übergangsschienen 60/ 2 mm V2A</b> Übergangsschienen aus Edelstahl 2 mm in 60 mm Breite liefern und an den Übergängen mit Belagswechsel anbringen.	<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.12</b>	<b>Rahmen und Deckel bis 130 mm li. Durchmesser</b> Aussparung im Sportboden einschließlich evtl. erforderlicher Verstärkung der Unterkonstruktion fachgerecht herstellen, Rahmen aus Leichtmetall oberflächenbündig in die Lastverteilerplatte einfräsen, Deckel aus Voll-Kunststoff einbauen und mit dem Oberbelag belegen, einschl. Lieferung.  lichter Durchmesser bis 130 mm	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.13</b>	<b>Rahmen und Deckel bis 180 mm li. Durchmesser</b> Wie Position 03.12 jedoch:  lichter Durchmesser der Aussparung bis 180 mm	<b>40 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.14</b>	<b>Rahmen und Deckel bis 220 mm li. Durchmesser</b> Wie Position 03.12 jedoch:  lichter Durchmesser der Aussparung bis 220 mm	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

<b>0031</b>	<b>LV</b>	<b>VE 329 SPORTBODEN</b>		
03	Titel	SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>03.15</b>	<b>Bodenankerplatten</b> Bodenankerplatten zur Befestigung der Sportgeräte liefern und fachgerecht oberflächenbündig in den Oberbelag einfräsen.	<b>40 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.16</b>	<b>Mineralwolle 100 mm, WLG 035</b> Mineralwolle WLG 035 in einer Stärke von 100 mm liefern und vollflächig verlegen. Lediglich die Auflagerpunkte des Sportbodens werden ausgespart. Zur Leistung gehört das luftdichte Verlegen einer Lage PE-Folie auf der Tragkonstruktion des Schwingbodens.	<b>1.529 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>03.17</b>	<b>Saugheber mit Klappgriff</b> Geeignete Saugheber für erhöhte Ansprüche mit Klappgriff und Tragfähigkeit von 30 kg für das Abheben der Sportgerätedeckel frei Baustelle liefern bzw. dem Hausmeister übergeben.	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>		<b>SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME, Netto:</b> .....		

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
04	Titel	SPORTBODEN KONDITIONSRAUM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>04</b>	<b>Titel SPORTBODEN KONDITIONSRAUM</b>			
<b>04.18</b>	<p><b>Sportboden inkl. Unterkonstruktion KONDITIONSRAUM</b></p> <p>Sportboden inkl. Unterkonstruktion</p> <p>Flächenelastischer Sportboden mit im Raster angeordneten Pads nach DIN 18032 Teil 2 und DIN EN 14904 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung:</p> <p>Konstruktionsanforderungen:</p> <p><b>Oberbelag:</b></p> <p>siehe nachfolgende Position</p> <p><b>Lastverteilerplatte</b> aus mind. 15 mm starker Birke-Multiplexplatte wasserfest verleimt nach EN 636-2 durch und durch Birke einlagig mit Nut und Feder verbunden und verleimt</p> <p>angebotene Plattenstärke: '.....' mm Nut und Feder: '.....' ( ja/ nein )</p> <p>Elastikschicht durch im gleichmäßigen Raster angeordnete Pads als Elastik Elemente gemäß Prüfzeugnis des Bieters.</p> <p>Raumgewicht mind. 300 kg/ m<sup>3</sup></p> <p>Die Elastikschicht soll einen möglichst großen freien Belüftungsquerschnitt aufweisen, vollflächige Schaumunterlagen sind nicht gewünscht.</p> <p><b>Unterbau:</b></p> <p>Unterkonstruktion als Trockenunterbau bestehend aus einer tragenden Holzbalkenlage aus Konstruktionsvollholz mit einem Mindestquerschnitt von 60 x 40 mm in maximalen Abstand von 300 mm.</p> <p>Die Gesamtaufbaustärke der Sportbodenkonstruktion beträgt 120 mm, der Ausgleich von Unebenheiten der Rohbetonsohle von bis zu +/- 20 mm ist in diese Unterkonstruktion einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p><b>Sportboden:</b></p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

<b>0031</b>	<b>LV</b>	<b>VE 329 SPORTBODEN</b>		
04	Titel	SPORTBODEN KONDITIONSRAUM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
	<p>Prüfzeugnis-Nr. DIN 18032: '.....'</p> <p>Prüfinstitut: '.....'</p> <p>Für das angebotene Sportbodensystem inkl. Oberbelag ist zum Nachweis der Einhaltung der Emissionswerte nach den AgBB-Richtlinien und zur Überprüfung der Übereinstimmung der eingesetzten Materialien für das angebotene Sportbodensystem zwingend eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder der Nachweis durch ein anderes Zertifizierungssystem vorzulegen. Angebote ohne eine entsprechende Zertifizierung werden daher von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p><b>Bieterangaben:</b></p> <p>allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Nr.: '.....'</p> <p>gültig bis: '.....'</p>			
		<b>74 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>04.19</b>	<p><b>Lastverteilerplatte spachteln</b></p> <p>Die zuvor beschriebene Lastverteilerplatte mit geeigneter spannungsarmer kunststoffvergüteter Spachtelmasse</p> <p>Verbrauch ca. 2,5 kg/ m2 spachteln.</p>			
		<b>74 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>04.20</b>	<p><b>Lastverteilerplatte schleifen</b></p> <p>zuvor beschriebene Lastverteilerplatte schleifen.</p> <p>Die zuvor beschriebene, an den Übergängen gespachtelte Lastverteilerplatte schleifen, alle losen Materialien aufnehmen und für die weitem Positionen vollflächig absaugen.</p>			
		<b>74 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>04.21</b>	<p><b>Mischelastischer Sportboden mit Linoleum</b></p> <p>Mischelastischer Sportboden mit Linoleum-Oberbelag gemäß DIN V 18032- Teil 2 mit folgendem Aufbau liefern und einbauen:</p> <p>Sportboden aus ca. 10 mm starker physikalisch</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
04	Titel	SPORTBODEN KONDITIONSRAUM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>vernetzter PE-Schaumschicht Raumgewicht mind. 50 kg/m<sup>3</sup> mit kaschiertem Glasgewebe, vollflächig mit Hart-PUR-Beschichtung getränkt.</p> <p>Angebotenes Raumgewicht: '.....' kg/ m<sup>3</sup></p> <p>Oberbelag aus:</p> <p>Linoleum 4 mm, ohne werkseitige Beschichtung entsprechend DIN 18171 u. EN 548, moiriert, ohne werkseitiges Finish.</p> <p>Farbton nach Wahl des Auftraggebers.</p> <p>Oberbelag in 200 cm breiten Bahnen liefern, verlegen und Stoßstellen entsprechend farbgleich verfugen.</p> <p>Richtqualität: DLW Linodur oder gleichwertig.</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....'</p> <p>Sportbodengesamtsystem:</p> <p>Gesamtstärke: ca. 16 mm</p> <p>Für das angebotene Sportbodensystem ist zwingend ein Prüfzeugnis gemäß DIN V 18032 T 2 sowie der Nachweis der Güteüberwachung nach RAL GZ 942 o. glw. bei Angebotsabgabe vorzulegen.</p> <p>Richtqualität: Duoelastic 60 ME der Fa. Polysport o. glw.</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....'</p> <p>Prüfzeugnis-Nr.: '.....'</p> <p>Prüfinstitut: '.....'</p> <p>RAL-Gütezeichen: '.....'</p> <p>Für das angebotene Sportbodensystem inkl. Oberbelag ist zum Nachweis der Einhaltung der Emissionswerte nach den AgBB-Richtlinien und zur Überprüfung der Übereinstimmung der eingesetzten Materialien für das angebotene Sportbodensystem zwingend eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorzulegen. Angebote ohne allgemeine bauaufsichtliche Zulassung werden daher von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>Zulassungs-Nr.: '.....'</p>			Übertrag: .....
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

<b>0031</b>	<b>LV</b>	<b>VE 329 SPORTBODEN</b>		
04	Titel	SPORTBODEN KONDITIONSRAUM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gültig bis: '.....'			Übertrag: .....
	Gemäß europäischer Bauproduktenrichtlinie sind nur Produkte mit CE-Kennzeichnung zugelassen. Ein entsprechendes CE-Konformitätszertifikat mit Übereinstimmungserklärung muss dem Angebot beigelegt werden.			
	CE-Konformitätszertifikat: '.....'			
	ausstellendes Institut: '.....'			
		<b>74 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>04.22</b>	<b>Aufständigung des Schwingbodens</b> Aufständigung des Schwingbodens auf eine Gesamthöhe von 140 mm bis zu 160 mm durch Unterfütterung mit technisch getrockneten Konstruktionsvollhölzern.			
		<b>74 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>04.23</b>	<b>Mineralwolle 100 mm, WLG 035</b> Mineralwolle WLG 035 in einer Stärke von 100 mm liefern und vollflächig verlegen. Lediglich die Auflagerpunkte des Sportbodens werden ausgespart. Zur Leistung gehört das luftdichte Verlegen einer Lage PE-Folie auf der Tragkonstruktion des Schwingbodens.			
		<b>74 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>04.24</b>	<b>Fußleiste Buche Konditionsraum</b> Fußleiste Buche 60/ 10 mm flachliegend im Konditionsraum. Fußleiste Buche, Abmessung 60 x 10 mm, farblos lackiert, flachliegend mit ca. 1 cm Wandabstand liefern und befestigen.			
		<b>36 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.25</b>	<b>Gehrungsschnitt Sockelleiste</b> Zulage zu den vorgenannten Sockelleisten für die Ausführung von Gehrungsschnitten in Innen- und Außenecken.			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 04</b>		<b>SPORTBODEN KONDITIONSRAUM, Netto:</b> .....		

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
05	Titel	SPIELFELDMARKIERUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Titel SPIELFELDMARKIERUNGEN				
05.26	<b>Spielfeldmarkierung Handballfeld</b> Spielfeldmarkierung für ein Handballfeld einmessen und mit PUR-Fare fachgerecht aufzeichnen.	1 St	EP .....	GP .....
05.27	<b>Spielfeldmarkierung Basketballfeld</b> Spielfeldmarkierung für ein Basketballfeld einmessen und mit PUR-Fare fachgerecht aufzeichnen.	1 St	EP .....	GP .....
05.28	<b>Spielfeldmarkierung Basketballübungsfeld</b> Spielfeldmarkierung für ein Basketballübungsfeld einmessen und mit PUR-Fare fachgerecht aufzeichnen.	3 St	EP .....	GP .....
05.29	<b>Spielfeldmarkierung Volleyballfeld</b> Spielfeldmarkierung für ein Volleyballfeld einmessen und mit PUR-Fare fachgerecht aufzeichnen.	4 St	EP .....	GP .....
05.30	<b>Spielfeldmarkierung Badmintonfeld</b> Spielfeldmarkierung für ein Badmintonfeld einmessen und mit PUR-Fare fachgerecht aufzeichnen.	9 St	EP .....	GP .....
Summe Titel 05		SPIELFELDMARKIERUNGEN, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

**GS Sporthalle Penzberg (2566)**

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
06	Titel	SCHUTZMASSNAHMEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>06 Titel SCHUTZMASSNAHMEN</b>				
<b>06.31</b>	<b>Objektprüfung des Sportbodens</b> Überprüfung des eingebauten Sportbodens nach Abschluss der Verlegung auf die Anforderungen der V DIN 18032-2:2001-04 und den im Prüfzeugnis testierten Eigenschaften innerhalb der üblichen Toleranzen.  Eine Ausfertigung des Protokolls ist dem Bauherrn auszuhändigen.  Gewähltes Prüfinstitut: '.....'			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>06.32</b>	<b>Bodenbelag schützen, Tetrapack-Folie</b> Sportboden Schutzabdeckung aus Tetrapack-Folie liefern, verlegen, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder aufnehmen und entsorgen.			
		<b>1.603 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 06</b>		<b>SCHUTZMASSNAHMEN, Netto: .....</b>		

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
07	Titel	EINPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07 Titel EINPFLEGE				
07.33	<b>Grundreinigung</b> Grundreinigung des Sportbodens Grundreinigung des Oberbelags sofort nach Abschluss der Verlegearbeiten mit geeignetem Reinigungsmittel entsprechend DIN V 18032-02:2001-04, Absatz 7.	1.603 m2	EP .....	GP .....
07.34	<b>Erstpflge des Sportbodens</b> Ersteinpflgung des Oberbelages nach Abschluss der Verlaegung mit geeignetem Pflegemittel entsprechend DIN V 18032-02:2001-04 Absatz 7. Dazu Pflegemittel mit erhöhter Konzentration 1 x längs und 1x quer zu den Bahnen auftragen.	1.603 m2	EP .....	GP .....
07.35	<b>Lieferung von Pflegemittel</b> Liefern eines geeigneten Pflegemittels frei Baustelle entsprechend DIN V 18032-02:2001-04 Absatz 7.	100 l	EP .....	GP .....
Summe Titel 07		EINPFLEGE, Netto: .....		



# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>08</b>	<b>Titel STUNDENLOHNARBEITEN</b>			
	<p><b>STUNDENLOHNARBEITEN</b></p> <p>STUNDENLOHNARBEITEN</p> <p>Anordnung von Stundenlohnarbeiten</p> <p>Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich einzureichen.</p> <p>Für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit erhält der Auftragnehmer die nach den im Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe festgesetzten Zuschläge zusätzlich vergütet. Diese sind gesondert nachzuweisen.</p> <p>Wartezeiten und Arbeitsunterbrechungen, die der Arbeitgeber zu vertreten hat, werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet, wenn diese Zeiten belegt und anerkannt sind.</p> <p>Überstunden die der Auftragnehmer aus betrieblichen Gründen leistet, werden nicht besonders vergütet.</p> <p>Die nachstehenden Verrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.</p> <p>Sollte der Bieter über eine unten aufgeführte Berufsgruppe nicht verfügen, hat er die nächsthöher qualifizierte einzusetzen.</p>			
<b>08.36</b>	<p><b>Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge</b></p> <p>STLB-Bau 10/2015 091</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	<b>25 h</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

GS Sporthalle Penzberg (2566)

<b>0031</b>	<b>LV</b>	<b>VE 329 SPORTBODEN</b>		
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>08.37</b>	<b>Bauwerker/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge</b> STLB-Bau 10/2015 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauwerker/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	<b>40 h</b>	EP .....	GP .....
<b>08.38</b>	<b>Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge</b> STLB-Bau 10/2015 091 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	<b>40 h</b>	EP .....	GP .....
<b>08.39</b>	<b>An- und Abfahrtpauschale für den Kundendiensteinsatz</b> für Hin- und Rückfahrt vom Firmensitz bis zum Einsatzort einschl. Fahrkosten, Fahrzeiten und Auslöse, Kilometerpauschale. Gemäß Leistungsbeschreibung für die Instandhaltung und zugehöriger Anlagen.	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe Titel 08</b>		<b>STUNDENLOHNARBEITEN, Netto:</b> .....		

# LV-Zusammenfassung

GS Sporthalle Penzberg (2566)

0031	LV	VE 329 SPORTBODEN		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	ARBEITSVORBEREITUNG	18	.....
02	Titel	VORBEREITENDE ARBEITEN	20	.....
03	Titel	SPORTBODEN HALLE UND NEBENRÄUME	21	.....
04	Titel	SPORTBODEN KONDITIONSRAUM	26	.....
05	Titel	SPIELFELDMARKIERUNGEN	30	.....
06	Titel	SCHUTZMASSNAHMEN	31	.....
07	Titel	EINPFLEGE	32	.....
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	33	.....
<b>Summe LV 0031 VE 329 SPORTBODEN</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
..... Anbieter - Unterschrift			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>